

Annoncen-Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. S. J. in N. Für Ihr freundliches Schreiben danken wir bestens; ebenso für Ihre wertvollen Aufforderungen. Von den uns gütigst übermachten Adressen werden wir gerne Gebrauch machen und hoffen, daß sich auch uns bald Gelegenheit bieten werde, Ihren speziellen Wünschen entgegenzukommen.

Frl. C. F. in Z. Für Ihren Aufenthalt in London sind uns von einer mit den dortigen Verhältnissen genau vertrauten Lehrerin folgende weitere Adressen bestens empfohlen: Frl. Adelman 16 Wyndham Place, Bryanston Sq. London W. (Home des Vereins deutscher Lehrerinnen in London, in welchen Verein auch Schweizerinnen aufgenommen werden) und Frl. Ryffel 16 Powis Terrace, Westbourne Park, welsch letzteres Home unter dem Schutze des französischen Pfarrers Mr. Du Pontet-De la Harpe steht.

S. B. Mit Ihren freundlichen Zeilen haben Sie uns, wie jedesmal, herzlich erfreut. Auch im Interesse unserer lieben Leserinnen hoffen wir Sie gesund und im Falle, recht bald wieder etwas von sich hören zu lassen. Ihren freundlichen Gruß erwidern wir herzlich.

Frl. B. S. in Z. Wegen aufgeprungene Hände empfehlen sich Einreibungen mit „Balseline“ und, wenn je am Abend Hitze der leidenden Theile eintreten sollte, nachthöfliche Einpackung derselben in nasse Tücher.

B. C. in Aargau. Betreffend des Krankenpflegerinnen-Institutes wenden Sie sich am Besten an Herrn Pfarrer Bion in Zürich. Wenn auch allseitig über Gebühr in Anspruch genommen, wird der Genannte Ihnen gewiß jede wünschbare Auskunft über diese Materie erteilen.

Frl. M. L. in Paris. Wir mußten wohl, daß Sie keiner Zeit an uns zurückdenken würden und freuen uns aufrichtig, daß unsere Sorge und unsere Bemühungen doch nicht ohne Resultat geblieben sind. Es ist dies ein Beweis, daß wohlmeinende Worte niemals in den Wind gesprochen sind und wenn es auch oft Jahre braucht, bis sie zur Geltung kommen. Wir sind auch heute wieder bereit, Ihnen in mütterlicher Weise zu nützen, soweit es in unserer Kraft steht. Wir erwarten daher nähere Nachrichten. Inzwischen freundlichen Gruß!

Fra. J. G. in B. Für Beschaffung einer Familienschulbank (Kinderpult) wenden Sie sich am Besten an die Mannheimer Eisen- und Stahlwerke, Filiale Schulbank-Fabrik Schönauberg bei Heidelberg (Verkaufs-Depot bei der Reformationsanstalt in Zürich). Sie liefert ein äußerst solides, zweckentsprechendes und dennoch elegantes Fabrikat, das auf die einfachste Art, ohne alles Werkzeug, in einer Minute verfertigt und der Beschäftigung und den Größenverhältnissen des Kindes angepaßt werden kann.

Schwarzküchler in Z. Wir danken bestens für die auffällende Mitteilung. Das heißt man denn wirklich: mystifizieren oder auf die schwachen Seiten des weiblichen Geschlechtes spekulieren wollen. Wer zu schlechten Mitteln greifen muß, der verfißt keine gute Sache. Freundlichen Gruß dem verborgenen Freunde!

Fra. M. B. in C. Umhüllterzen oder Tafeln erfüllen vollständig ihren Zweck; leichtes Einreiben des leidenden Theiles genügt vollkommen. Straffe Haare lassen sich nicht anders für längere Dauer kräfteln als durch Bienen durch einen Frieur; Pomaden und Geheimmittel nützen in solchem Falle nichts.

Fra. M. J. B. in B. Höher können unsere lieben Leserinnen uns doch nicht ehren, als wenn sie uns als persönlich Unbekannte ihre „liebe, intime Freundin“ heißen. Würdigen wir diesen Namen doch täglich im weiteren Umfange und immer mehr und besser verdienen. Für Ihr Wohlwollen und Vertrauen unseren Herzgedank! — Die Kindererziehung, ja — die liegt, fast möchte man sagen, je länger je mehr im Argen. An Belehrung und Mahnung soll's nicht fehlen; allein möchten nur erst Diejenigen auf diesem wichtigen und hochheiligen Felde alle Kraft einbringen, die von der Tragweite dieser Aufgabe so recht überzeugt und durchdrungen sind.

Die Statuten des „Schweizer Frauen-Verbandes“ sind endlich unter der Presse; wir heißen Sie also herzlich willkommen! Das Angeregte soll geprüft werden und das Gewünschte wird unsere Expedition durch den Postweg besorgen. Herzlichen Gruß!

Mrs. A. J. in St. Louis. In den fernsten Wäldern unsern herzlichsten Gruß! Es ist erfreulich, zu sehen, wie die Schweizerinnen im Auslande dem „Schweizer Frauen-Verbande“ ihre Sympathien entgegenbringen. Den Mehrbetrag Ihrer Sendung haben wir zu diesem

Zwecke bestens dankend acceptirt. Die nächstens zum Verandt kommenden Statuten werden auch Ihnen zugesandt werden. Zwischen besten Gruß!

Frl. Tina C. in Luzern. Von Frau S. J. in St. Louis entbieten wir Ihnen auf dem Wege unseres gemeinsamen Frauen-Organes die herzlichsten Grüße!

Frl. M. B. in A. Wir hoffen nächste Woche zur Beantwortung Ihres lieben Briefes zu gelangen. Die Korrespondenz häuft sich wieder in bedenklicher Weise, trotzdem die Stunden des Schlafes sich bereits wieder auf ein Minimum beschränken. Wollen Sie die lange Wartezeit doch freundlichst entschuldigen.

Frau Mathilde Weber in Tübingen. Ihnen einen Dienst erweisen, heißt unbedingt das Gute fördern!

An Verschiedene. In Folge Raummangel müssen fehlende Beantwortungen auf nächste Nummer verschoben werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1527] Eine Tochter aus besserer Familie, welche das Nähen erlernt, wünscht baldmöglichst eine Stelle als **Zimmermädchen** oder sonst bei einer kleinen Familie.

1524] Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, gesund und stark und zu jeder Arbeit willig, auch im Nähen tüchtig und flink, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in ähnlicher Eigenschaft. Es wird von achtbarer Familie bestens empfohlen.

1526] Eine gebildete katholische Tochter einer sehr geachteten Familie, beider Sprachen mächtig und eine schöne Handschrift führend, die Kenntnisse in allen weiblichen Handarbeiten und in Verrichtung der Hausgeschäfte besitzt, sucht sich eine entsprechende Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Geßl. Offerten unter Chiffre B Z Nr. 1526 an die Expedition dieses Blattes.

1525] Eine charakterfeste, gebildete, ganz zuverlässige Tochter aus respektablem Hause findet Stelle zur selbständigen Besorgung eines **Hôtel-Café** in der französischen Schweiz. Wenn die Betreffende der französischen Sprache mächtig ist und den Service kennt, so ist schöner Lohn zugesichert. Soll aber die französische Sprache erst erlernt werden, so tritt für die ersten Wochen etwelche Reduktion des Salairs ein. Eintritt **spätestens** in 3 Wochen. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Gesucht:

1521] Ein durchaus treues, solides Mädchen, welches die Hausgeschäfte, sowie das Kochen versteht und nebenbei in einem Detail nachzuhelfen hat. Gute Zeugnisse erforderlich.

1519] Man wünscht eine Tochter von 19 Jahren, aus gutem Hause, bei einer recht-schaffenen Familie als Stütze der Hausfrau zu plazieren. Ein bescheidenes Kostgeld würde bezahlt. Offerten unter XX befördert die Exped.

Gesucht:

Man sucht für eine brave, intelligente Tochter eine Stelle, entweder als **Buffet-Dame** oder **Lingere** in einem Hôtel oder sonst eine angenehme Stelle in einem achtbaren Privathause. [1518]

Avis für Pfarrfamilien.

Man wünscht ein körperlich gesundes, in geistiger Beziehung der Schonung bedürftiges Frauenzimmer im Alter von 44 Jahren, früher Erzieherin in Konstantinopel, in einer Pfarrersfamilie, am liebsten im Kanton Bern, gegen mässige Entschädigung unterzubringen. Offerten nimmt entgegen J. Bruder, Notar, Zollrück, Kanton Bern. [1512]

Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Frau Busser**, Hebamme, Pfeffelgasse 7, **Colmar** (Elsass). [1210]

Festgeschenke.

Manillateppiche, hübsche Dessins, äusserst solide, für Wohn- und Esszimmer,

Coculäufer für Treppen und Gänge, Thürvorlagen aller Art,

Hanfteller, runde und ovale, weiss und farbig (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet),

Fussbänke mit u. ohne Wärmeflaschen (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet),

Früchten- und Blumenkörbchen, Korbwaren aller Art,

Hanftaschen, Wurzeltaschen, Schnürtaschen, Binsentaschen, Holzwaren, Kübelgeschirr,

Wachseile von Aloë (nicht färbend), **Hängematten, Turngeräthe** etc. empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu billigen Preisen [1517]

H. Oechslin, Seiler, Münsterhof-Storchengasse 17, Zürich.

Diplome.

Académie nationale, agricole, manufacturière et commerciale [1424]



1882 PARIS 1882
1883 ZÜRICH 1883

Haushaltungs-Seifen,

an der Schweizerischen Landesausstellung als von „ausgezeichneter Qualität“ diplomirt, nämlich: [1387]

- prima **Olivenölseife,**
- grüne **Olivenölseife,**
- prima **Kernseife,**
- „ **Harzkernseife,**
- „ **melirte Seife,**
- Silberseife** (silberfarbene, weiche Waschseife)
- Schmierseife,**

billigst bei **J. Finsler** im Meiershof, Zürich.

Hausschuhe.

Filzpantoffeln mit Schnürsohlen, extra Qualität mit Doppelsohlen, **Espadrilles** ord. à Fr. 1. — d. Paar, **Pinsenschuhe** „ à „ - 50, „ **Schnürsohlen** von allen Grössen, von 50 Cts. bis Fr. 1. — das Paar. **Direkter Bezug** von den ersten Fabriken. **Engros- und Detailverkauf** bei

H. Oechslin, Seiler, Münsterhof-Storchengasse 17, Zürich. (Nicht passendes wird bereitwilligst ausgetauscht.) [1516]

Bitte zu verlangen: **Neuer Weihnachts-Katalog 1883** über **Fröbelsche Spielgaben** und **Kinderhandarbeiten** (gratis u. franco). (06994) [123] **J. Kuhn-Kelly, St. Gallen.**

1454] 1883
Diplom - Zürich
Goldene Medaille - Amsterdam
CHOCOLAT
Schw. Milch-Chocolade
D. PETER
PETER-CAILLER & CIE
VEVEY
4 Gold. und Silb. Medaillen
1878-1882

Eierfidel und Eiernudeln, beste inländische, sowie ächte **neapolitanische Teigwaren, Parmesan-käse und Tomate,** empfiehlt die **Müller'sche** Spezerei- und Samenhandlung [1343] in **Frauenfeld.**

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056]
G. Pletscher, Winterthur.
Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsuchen. — Anfärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Kinder-Pulte
für Schularbeiten in der Familie. **Leicht verstellbar,** für Kinder von 6-14 Jahren. **Elegant.** Von bestem Einfluss auf die Entwicklung des jugendlichen Körpers. **Verhütet Rückgrat-Verkrümmungen, Kurzsichtigkeit** etc. Franko-Lieferung. Prospekte gratis. [1500]
Carl Elsässer, Schulbankfabrik, Schönauberg bei Heidelberg.
Zu Fabrikpreisen zu beziehen von der „Schweiz. Lehrmittelanstalt“ (C. E. Roth) in Zürich.

Nürnberger Spielwaren
Jean Munck, Nürnberg.
Grösstes Spielwaren-Magazin
Nürnberg's
versendet seinen neuen illustrierten **Spielwaaren-Catalog** ca. 4000 Nummern enthaltend, gratis und franco. (M 197/10 M)
Besitzer war vormals **Mitinhhaber** der Firma **A. Wahnschaffe.** [1511]

Angefangene Weihnachtsarbeiten für Kinder jeden Alters. **Sehr reiche Auswahl.** **Stets Neuheiten.** **Cataloge gratis u. franco.** **Ausgewählte Alters-Collectionen** versendet bei Einsdg. d. Betrages franco: Coll. I für Kinder v. 3-5 Jahren Fr. 4. 50 „ II „ „ 5-8 „ „ 5. 75 „ III „ „ 8-12 „ „ 7. — **Frauenfeld, Carl Käthner,** [1438] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten. Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst [418] **Eduard Lutz** in **St. Gallen.** Muster sende franco zur Einsicht.

Glacé-, Winter- und Waschleder-Handschuhe
empfehlte in neuester Form und bester Qualität [1510]
C. Schneider-Keller, St. Gallen.

J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen,
empfehlte sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als:
Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel
und alle gewöhnlichen Arten Chaussure, sowie zur Besorgung von Reparaturen.
Besonders mache aufmerksam auf mein **grosses Waarenlager** (gegen baar 5 % Rabatt). [1455]
1883 Diplom in Zürich 1883
für solide und preiswürdige Arbeit.

J. M. Albin, Buch- u. Kunsthandlung, Chur.
Wohl assortirtes Lager der gangbarsten Werke
aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neuigkeiten aus allen Fächern des Wissens.
Festgeschenke.
Grosses Lager in Bilderbüchern und Jugendschriften, Landkarten, Atlanten, Globen, Peinture Bogarts, Photographien, Stahlstiche, Celdruckbilder, Oelgemälde.
Ausgewähltes Lager von Musikalien für Pianoforte, Gesang, Orgel, Violine und Zither. Classiker, Prachtwerke, Gebet-Bücher in den verschiedensten Einbänden.
Kataloge werden überall hin gratis und franko versandt. [1333]

Heizbare Badstühle
auf Rollen
empfehlen **J. Stapfer & Cie.,**
[1431] 67 Bahnhofstrasse 67, Zürich.

Diätetische Naturheilmethode.
Auf streng wissenschaftliche Grundsätze und Erfahrungen gestützte Verbindung der Priessnitz'schen Wasser- und Schroth'schen Diät, mit Beziehung aller neueren Naturheilmethoden, bei vollständiger Berücksichtigung des Krankheitsfalles und der strengsten Individualisirung: erzielt ausgezeichnete Heilerfolge, namentlich auch bei Herz-, Magen-, Leber- und Rückenmarksleiden, Gicht, Rheumatismus, Hautleiden, Scropheln, Nervosität, Geschlechtskrankheiten etc. etc.
Patienten können auch im Winter zur Behandlung aufgenommen werden.
Prospekt gratis. Schriftliche Konsultationen. [1520]
J. Aeschlimann, Spezialarzt der Naturheilkunde,
Feuertal bei Schaffhausen.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.
[678] [O. F. 9512]

Lessive Phénix
unter allen ähnlichen Waschmitteln einzig in Zürich **diplomirt.**
Nicht zu verwechseln mit allen Produkten, die gerührt worden, welche aber den Stoffen stets nur Schaden brachten. Dieses gibt der Wäsche eine glänzende Farbe: erspart Seife, Soda, Asche, Potasche und auch sehr viel an Zeit, ohne schädlichen Einfluss auf die Gewebe zu haben.
Haupt-Dépôt für die Kantone Bern und Luzern bei
Lörtscher & Cie., Roskopfhaus,
Breitenrain, Bern.
[1522]

Ein für jede Hausfrau
Universal-
von G. Fietz & Sohn
ist das **beste** und **billigste**
In jedem Herd und Ofen
Arbeit in Kupfer mit
nung. Kein Anbrennen
Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede
Gefahr. Grosse Zeit- und Holzsparrniss garantirt.
Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.
Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.
Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.
[486]



praktisches Geschenk!
Koch-Topf
in Wattwyl
ligste Küchengeräth.
verwendbar. — Saubere
durchaus reiner Verzinder
Speisen möglich.



Das **Haupt-Dépôt** der
Waldwoll-Fabrikate und -Präparate
von G. Bein & Cie. aus Bern
ist wieder bestens assortirt in **Waldwoll-Flanellen, Castorin-Unterkleidern** für Herren und Frauen, **Leibchen, Hosen, Kniestücken, Strümpfen, Socken, Strickgarn, Einlegesohlen** gegen kalte Füsse, **Gichtwatte, Waldwoll-Oel, -Spiritus, -Seifen** etc., welche obige Artikel der gefälligen Beachtung höflich empfehlen. [1528]
Müller & Huber z. Mohrenkopf, Speisergasse 20, St. Gallen.
Alle diese Artikel haben sich durch ihre Wirksamkeit empfohlen, so dass es einer weitern Anpreisung nicht mehr bedarf. — Prospekte und eine Menge Zeugnisse, sowie Anweisung über die Behandlung beim Waschen gratis.

Die einzige Chocolate nach sicilianischer Art
mit wenig Zucker und viel Cacao-Gehalt.
Gegründet 1849
Cacaopulver. Gegründet 1849

Die beste Chocolate
A. MAESTRANI
ST. GALLEN (Schweiz).

CHOCOLAT
en poudre
CHOCOLAT aux noisettes
A. MAESTRANI
ST. GALLEN (Schweiz).
Die beste Chocolate
LE MEILLEUR
BOITES de fantaisie
DESSERTS

Cacaopulver
Täglicher Versandt nach allen Welttheilen.
Gegründet 1849 [1462]

Bienenhonig
garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie
Honig in Waben
kann stets bezogen werden im
Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern
zum „Antlitz“, St. Gallen.
[1144]

Aerztlich geprüft und empfohlen.
Alb. Schneebeili's
Kindernahrung,
aus bester Schweizermilch bereitetes Fabrikat für
Kinder und Kranke, aus der Fabrik von Nahrungsprodukten
Affoltern a. Albis (Schweiz).
Schon im zartesten Säuglingsalter wird von ersten mediz. Autoritäten des In- und Auslandes die vorteilhafteste Wirkung konstatiert. Empfohlen in Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Bezüglich nachweisbar **gelungener** Zusammensetzung dieses Präparates ist demselben ein **hervorragender** Ruf gesichert. Zu beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Droguerien der Schweiz; in St. Gallen bei C. W. Stein, Apotheker. [1167]

VAN HOUTEN'S
reiner, löslicher
CACAO
feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**
in **Weesp, Holland.**
[979] (M à 349/3B)
Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Basler Sauerkraut-Fabrik
offerirt feinstes Sauerkraut (Façon Strassburger) in Fässern von 12 1/2, 25, 50, 100 und 200 Kilos zu billigsten Preisen. [1493]
Hürlimann & Lühinger, Basel.